

Das GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel ist eine von der Bundesrepublik Deutschland (90%) und dem Land Schleswig-Holstein (10%) gemeinsam finanzierte Stiftung des öffentlichen Rechts und gehört zu den international führenden Einrichtungen auf dem Gebiet der Meeresforschung. Das GEOMAR verfügt zurzeit über ein jährliches Budget von ca. 75 Mio. Euro und hat ca. 1000 Beschäftigte.

Die Forschungseinheit Evolutionsökologie Mariner Fische sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

## **Doktorandin/Doktoranden**

in der Emmy Noether Forschungsgruppe **‘The role of pelagic food falls in subsidizing deep-sea bottom communities in a changing ocean’** unter der Leitung von Dr. Henk-Jan Hoving. Innerhalb des Projektes wird eine enge Zusammenarbeit mit einem bereits eingestellten Doktoranden und einem technischen Mitarbeiter erwartet. Der Beginn ist so bald wie möglich.

### **Stellenbeschreibung**

Gesucht wird eine motivierte Kandidatin / ein motivierter Kandidat, die / der unsere Faszination für die Tiefseebiologie teilt, und die / der gewillt ist in interdisziplinären Forschungsarbeiten mitzuwirken, die sich auf das größte, aber noch weitestgehend unbekanntes Ökosystem der Erde, die Tiefsee, beziehen. Die geplanten Arbeiten werden durch moderne, technologische Einrichtungen des GEOMAR gestützt.

### **Projektbeschreibung**

Die Tiefseebiologie-Gruppe des GEOMAR untersucht Ökologie und Verhalten von Tiefseeorganismen und deren Rolle im marinen Nahrungsnetz von der Wassersäule bis zum Meeresboden. Tiefseebenthos-Lebensgemeinschaften sind angewiesen auf organisches Material, das zum Meeresboden absinkt, entweder in Form von Detritus Aggregaten (marine snow) oder als Kadaver von größeren pelagischen Organismen (food falls). Welche Rolle dabei mittelgroße pelagische food falls von großen Wirbellosen (gelatinöses Makrozooplankton, pelagische Kopffüßer) für die Tiefseebenthos-Lebensgemeinschaften spielen, ist weitgehend unbekannt, obwohl sie im Pelagial zahlreich und mit einer großen Artenzahl auftreten.

Um die Entwicklung dieser pelagischen ‚food falls‘ zu beschreiben, und um die Konsequenzen sich ändernder pelagischer Gemeinschaften auf die Nahrungsnetze des Tiefseebenthos vorhersagen zu können, soll in verschiedenen Tiefseebecken der Einfluss von Kadavern (von verschiedenen pelagischen Wirbellosen und Fischen) auf die Fressraten und die Gemeinschaftsstruktur von Aasfressern untersucht werden.

Die erfolgreiche Kandidatin / der erfolgreiche Kandidat wird die Ökologie von (künstlich platzierten) pelagischen food falls (Kadaver von Kopffüßern, gelatinösem Makrozooplankton und Fischen) untersuchen. Die Experimente mit künstlich platzierten food falls sollen während verschiedener Forschungsfahrten mittels auf dem Meeresboden abgesetzter und mit Ködern bestückter Fallen durchgeführt werden. Die angestrebten Tätigkeiten werden Feldarbeit, Analyse von Video- und Bildmaterial, taxonomische Bestimmungen von mit Kameras beobachteten und mit Netzen/Fallen gefangenen Organismen sowie Nahrungsnetz-Analysen umfassen. Die Publikation der wissenschaftlichen Ergebnisse ist gefordert und werden Teil der Dissertation der Kandidatin / des Kandidaten zur Erlangung des Doktorgrades in Naturwissenschaften sein.

### Anforderungsprofil

Wir suchen eine motivierte und teamfähige Kandidatin / einen motivierten und teamfähigen Kandidaten mit einem Master of Science- oder Diplom-Abschluss in Biologie, Biologischer Meereskunde oder einer verwandten Fachrichtung. Die Kandidatin / der Kandidat sollte Erfahrung haben im Umgang und der Anwendung von Statistikprogrammen (z.B. ‚R‘) und der Analyse ökologischer Daten. Weitere Voraussetzungen sind die Befähigung und Bereitschaft zur Teilnahme an den geplanten Schiffsexpeditionen in internationalen Gewässern. Erfahrung im Umgang mit mariner Technologie und Teilnahme an Forschungsfahrten sind von Vorteil. Die Betreuung von studentischen Hilfskräften und die Veröffentlichung von wissenschaftlichen Ergebnissen werden gefordert und Erfahrung im Publizieren wissenschaftlicher Arbeiten ist von Vorteil. Die Fähigkeit zur Teamarbeit, exzellente kommunikative Eigenschaften und herausragende Kenntnisse der englischen Sprache und Schrift werden vorausgesetzt.

Die Stelle ist befristet für 36 Monate zu besetzen. Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe E 13 (TVöD-Bund). Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit entspricht 75 % der einer / eines Vollbeschäftigten. Die Stelle ist nicht teilbar. Die Befristung des Vertrages erfolgt nach Paragraph 1 des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (Wissenschaftszeitvertragsgesetz - WissZeitVG).

Das GEOMAR hat sich die Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Bewerbungen von Frauen werden daher ausdrücklich begrüßt. Das GEOMAR setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie ihre vollständigen, aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen ( inklusive der Master- bzw. Diplom-Arbeit sowie ein Motivationsschreiben) per E-Mail in **einem** pdf-Dokument bis zum **13.05.2018** unter dem Kennwort „**Pelagic Food Falls**“ an:

Email: [bewerbung\(at\)geomar.de](mailto:bewerbung(at)geomar.de)

GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel

Personalabteilung

Bewerbungsmanagement / „Pelagic Food Falls“

Wischhofstr. 1 - 3

D-24148 Kiel

Bitte vermerken Sie unbedingt das Kennwort im Betreff. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Bewerbungsunterlagen gemäß Datenschutzbestimmungen vernichtet.

Ausküfte zur ausgeschriebenen Stelle sowie zur Forschungsgruppe Tiefsee erteilt Dr. Henk-Jan T. Hoving ([hoving@geomar.de](mailto:hoving@geomar.de); +49 – 431 – 600 - 4566). Bitte sehen Sie von telefonischen Rückfragen zum Stand des Verfahrens ab. Gerne nehmen wir Ihre Fragen unter Angabe des Kennwortes per E-Mail unter [bewerbung@geomar.de](mailto:bewerbung@geomar.de) entgegen.

Weitere Informationen zum GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel bzw. der Helmholtz-Gemeinschaft finden Sie unter [www.geomar.de](http://www.geomar.de) oder [www.helmholtz.de](http://www.helmholtz.de).



Das GEOMAR trägt das TOTAL E-QUALITY Prädikat für das Engagement zur beruflichen Chancengleichheit von Frauen und Männern.